60 JAHRE BMW REISACHER

Familienunternehmen stets auf Wachstumskurs

Memmingen – Die Chronik des Familienunternehmens Reisacher gleicht einer märchenhaften Aufstiegsgeschichte. Aus der einstigen Tankstelle mit Werkstatt und Gebrauchtwagenverkauf entwickelte sich über die Jahrzehnte hinweg eine wachstumsorientierte, innovative Unternehmensgruppe, die sich unter den topp 10 Deutschlands platziert hat und in diesem Jahr mit ihren Kunden das 60-jährige Bestehen feiert.

Was macht BMW Reisacher so erfolgreich? Im Gespräch mit Swen Schulmeyer, Leiter Marketing und Kommunikation, wird uns nicht nur die überragende Erfolgsgeschichte des mittlerweile zu einem der größten BMW- und MINI-Vertragshändler Deutschlands avancierten Familienunternehmens erläutert, sondern auch, wie der „Reisacher-Spirit" gelebt wird.

Zurück zur Historie: 1957 gründete Kfz-Meister Karl Reisacher die Firma „Karl Reisacher" mit Tankstelle, Kfz-Werkstatt und Gebrauchtwagenverkauf der Automarken DAF, Volvo, Alfa Romeo und Suzuki. 1973 wurde das erste Autohaus Reisacher am Schumacherring aus der Taufe gehoben. Viel Mut, Willen, Engagement und Weitblick zeigte Hannelore Reisacher nach dem Ableben ihres Mannes 1981, als sie die Verantwortung für das Fortbestehen des Autohauses mit 15 Mitarbeitern übernahm und die Geschicke bereits zwei Jahre später in besondere Bahnen lenkte: Mit der Vertragsunterzeichnung mit der BMW AG als alleinigen Partner legte Hannelore Reisacher den Grundstein für den fortwährenden Erfolg. Der Slogan „Ein gutes Gefühl" - u.a. von Herzen Dienstleister und Verkäufer zu sein - wurde seit jeher bei Reisacher unter den Mitarbeitern und im Kontakt mit den Kunden gelebt und Sohn Peter Reisacher bereits in die Wiege gelegt, der ab 1995 die Geschäftsführung übernahm. Er agierte stets prozessorientiert am Puls der Zeit und setzte auf die Säule Wachstum: Im Mai 2001 konnte die Neueröffnung des hochmodernen Autohauses an der Europastraße mit seiner genialen Architektur, dem innovativen Showroom und Drive In gefeiert werden, im September 2001 kamen die MINI-Vertretung sowie die Übernahme des Standortes Krumbach hinzu und inzwischen ist BMW Reisacher längst in Ulm, Landsberg und Augsburg (in derzeit noch drei Autohäusern, die jedoch in einem großen Standort bis 2018 vereint werden sollen) vertreten.

Kunden können inzwischen aus der kompletten BMW-Welt schöpfen: Ob BMW M, BMW i, BMW Classic und BMW Motorrad. Man darf gespannt sein, was die Zukunft bringen wird, vergrößerte sich das Unternehmen in den vergangenen 17 Jahren im Schnitt alle 3,5 Jahre um einen Neubau, einen Zukauf oder eine Erweiterung. Kontinuierlich entwickelte sich BMW Reisacher auch zum Jobmotor, beschäftigt derzeit über 550 Mitarbeiter und legt ein großes Augenmerk auf die Ausbildung. Mit ihren 65.000 zufriedenen Kunden und den hochmotivierten, stets auf neuestem Stand geschulten Angestellten feiern Hannelore Reisacher und Peter Reisacher in diesem Jahr mit verschiedenen Aktionen das 60-jährige Bestehen. Für Juni/Juli sind Rabatt-Gutscheine für die Innenreinigung geplant.

Weitere Infos unter www.reisacher.de/60.